

# Presseinformation

Datum 21.04.2017

## Geschützter kreativer Raum für Flüchtlingskinder Kunstprojekt an der LVR-Klinik Bedburg-Hau erweckte kindliche Fantasie und Lebensfreude

**Bedburg-Hau.** Im Rahmen der Flüchtlingshilfen des Landschaftsverbandes Rheinland wurde für Flüchtlingskinder ein Mal- und Spielprojekt ermöglicht. Es fand an sechs Terminen in den Räumen der Kreativtherapie auf dem Gelände der LVR-Klinik Bedburg-Hau statt.

Die vier teilnehmenden Kinder konnten dabei ihrer Fantasie freien Lauf lassen, mit bunten Farben und Pinseln, aber auch direkt mit den Händen spielerisch große Bilder gestalten. Außerdem arbeiteten sie mit Ton und erfreuten sich an den gestalterischen Möglichkeiten der verschiedenen angebotenen Materialien. Auch beim Hüttenbau mit großen Schaumstoffwürfeln und vielen Decken waren die Kinder mit Eifer dabei.

Für das Projekt standen an den Tagen jedoch nicht die kleinen Kunstwerke im Vordergrund sondern vielmehr die besondere geschützte Atmosphäre, die hier geboten wurde. Die Flüchtlingskinder hatten die Möglichkeit sorglos zu spielen und ein unbelastetes kindliches Miteinander in neuen Räumen zu erleben, was, vor allem durch ihre Unterbringungssituation, für sie nicht immer eine Selbstverständlichkeit ist. Gemeinsam waren sie mit viel Freude bei der Sache und sichtlich stolz auf ihre Werke, die sie natürlich mitnehmen konnten. Das Projekt wurde von der Kunsttherapeutin der LVR-Klinik Bedburg-Hau Birgit Tüchthuisen und der niederländischen Praktikantin Jackie Heijman initiiert und geleitet.



**Foto: Kreativprojekt Flüchtlingskinder.jpg**

BU: Die Jungen und Mädchen des „Flüchtlings-Kunstprojektes“ waren mit viel Freude und Begeisterung bei der Sache und ließen ihrer Kreativität freien Lauf.